<table>
<tr><td>Artikel</td><td>Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor 30g</td></tr>
<tr><td>Dehner Art.nr.</td><td>724955</td></tr>
<tr><td>Kurzbeschreibung</td><td>Gegen Grauschimmel an: Erdbeeren, Beerenobst, Wein, Kirschen, Tomaten (unter Glas) und Zierpflanzen
Sichere Wirkung gegen die Monilia-Spitzendürre und an Kirschen und Pflaumen.</td></tr>
<tr><td>Wirkstoff</td><td>Fenhexamid 500g/kg</td></tr>
<tr><td>Formulierung</td><td>Wasserdispergierbares Granulat (WG)</td></tr>
<tr><td>Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete</td><td>
<table>
<tr><th>Schadorganismus / Zweckbestimmung</th><th>Pflanze / Objekt</th></tr>
<tr><td>Grauschimmel</td><td>Tomaten im Gewächshaus</td></tr>
<tr><td>Grauschimmel</td><td>Beerenobst</td></tr>
<tr><td>Grauschimmel</td><td>Erdbeeren</td></tr>
<tr><td>Grauschimmel, Monilia-Fruchtfäule</td><td>Kirschen, Pflaumen</td></tr>
<tr><td>Spitzendürre</td><td>Kirschen, Pflaumen</td></tr>
<tr><td>Grauschimmel</td><td>Wein</td></tr>
<tr><td>Grauschimmel</td><td>Zierpflanzen im Gewächshaus</td></tr>
</table>
Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig.
</td></tr>
<tr><td>Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen</td><td>Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.
Für Freilandanwendungen/Spritzapplikation gilt zusätzlich: Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig (§6 Absatz 2 PflSchG). Unabhängig davon ist gemäß Länderrecht der verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten.
Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 € geahndet werden. Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern ausgenommen nur gelegentlich wasserführender aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer, muss mindestens mit nachstehend genanntem Abstand erfolgen: 5 m.
Anwendung durch nicht berufliche Anwender zulässig.</td></tr>
<tr><td>Anwendung</td><td>Anwendungszeitpunkt bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome / Schadorganismen.</td></tr>
<tr><td>Wichtiger Hinweis für die Anwendung</td><td>Vor Gebrauch ist die vollständige Gebrauchsanleitung zu beachten! Vor Gebrauch gut schütteln!</td></tr>
<tr><td>Dosierung</td><td>Erdbeeren:
Gegen Grauschimmel (Botrytis cinerea): 1 Dosierbeutel/5 Liter Wasser auf 25 m² spritzen. Blätter, Blüten und Früchte gut benetzen. Maximal 3 Anwendungen* in der Kultur bzw. Jahr im Abstand von 7 – 14 Tagen. Wartezeit: 3 Tage
Beerenobst (ausgenommen Erdbeere):
Gegen Grauschimmel (Botrytis cinerea) an Beerenobst: 2 Dosierbeutel/5 Liter Wasser auf 50 m² spritzen oder sprühen. Maximal 4 Anwendungen* in der Kultur bzw. Jahr im Abstand von 7 – 14 Tagen. Wartezeit: 7 Tage
Steinobst (Süßkirsche, Sauerkirsche und Pflaume):
Gegen Grauschimmel (Botrytis cinerea) an Kirschen sowie Monilia-Fruchtfäule (Monilinia fructigena) an Kirschen und Pflaumen: 1 Dosierbeutel/5 Liter Wasser für 100 m² je m Kronenhöhe. Maximal 3 Anwendungen* in der Kultur bzw. Jahr im Abstand von 12 – 14</td></tr>
</table>

	Tagen. Wartezeit Kirschen und Pflaumen: 3 Tage Gegen Monilia-Spitzendürre (Monilinia laxa) an Kirschen und Pflaumen: 1 Dosierbeutel/5 Liter Wasser für 100 m² je m Kronenhöhe spritzen oder sprühen. Maximal 3 Anwendungen* in der Kultur bzw. Jahr im Abstand von 7 – 14 Tagen. Wartezeit Kirschen und Pflaumen: 3 Tage Weinrebe (Nutzung als Tafel- und Keltertraube): Gegen Grauschimmel (Botrytis cinerea) 1 Dosierbeutel/5 Liter Wasser für ca. 31 – 63 m² spritzen oder sprühen bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden erster Symptome. Maximal 2 Anwendungen** in der Kultur bzw. Jahr. Wartezeit Weinrebe (Keltertraube, Tafeltraube): 21 Tage Tomaten: Gegen Grauschimmel (Botrytis cinerea) an Tomaten im Gewächshaus: 2 Dosierbeutel/5 Liter Wasser bei Pflanzenhöhe bis 50 cm für 100 m², bei Pflanzenhöhe von 50 – 125 cm für 67 m², bei Pflanzenhöhe >125 cm für 50 m². Maximal 3 Anwendungen* in der Kultur bzw. Jahr. Wartezeit Tomate: 3 Tage Zierpflanzen: Gegen Grauschimmel (Botrytis cinerea) an Zierpflanzen im Gewächshaus bei Befallsgefahr 2 Dosierbeutel/5 Liter Wasser für 50 m² (Pflanzenhöhe bis 50 cm), für 20 m² (Pflanzenhöhe 50 – 125 cm) bis zur sichtbaren Benetzung spritzen. Maximal 2 Anwendungen* in der Kultur bzw. Jahr im Abstand von 10 – 14 Tagen. *Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Gegebenenfalls deshalb anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden. Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Bei mehrmaliger Anwendung des Mittels in Kirschen, Pflaumen und Beerenobst (ausgenommen Erdbeere) ist das Mittel im Wechsel mit anderen Produkten einzusetzen. **Aus Gründen des Resistenzmanagements das Mittel (einschließlich anderer Mittel mit dem gleichen Wirkstoff, mit einem Wirkstoff aus der gleichen Wirkstoffgruppe oder mit kreuzresistentem Wirkstoff) insgesamt nicht häufiger anwenden als in der Gebrauchsanleitung angegeben. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen. Anwendungszeitpunkt: Erdbeeren: 1. Behandlung: Ballonstadium 2. Behandlung: Vollblüte 3. Behandlung: Ende der Blüte Beerenobst: 1. Behandlung: erste Blüten geöffnet 2. Behandlung: Mitte der Blüte 3. Behandlung: abgehende Blüte 4. Behandlung: nach der Blüte Steinobst: Gegen Monilia-Fruchtfäule und Grauschimmel Ab Gelbfärbung der Früchte spritzen oder sprühen Gegen Monilia-Spitzendürre 1. Behandlung: Kelchblätter geöffnet 2. Behandlung: 10 % geöffnete Blüten 3. Behandlung: Vollblüte

	Wein: 1. Behandlung: kurz vor Traubenschluss 2. Behandlung: bei Beerenaufhellung bzw. -verfärbung kurz vor dem Weichwerden Tomaten und Zierpflanzen: Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome spritzen.
Gerätereinigung	Nach Anwendung des Mittels bitte das Spritz- bzw. Gießgerät sorgfältig reinigen, um Pflanzenschäden bei nachfolgender Ausbringung anderer Produkte zu vermeiden. Dazu umgehend alle benutzten Geräte und Gefäße nach Gebrauch gründlich mit Spülmittel reinigen. Mehrmals mit klarem Wasser durchspülen und Spülwasser auf der zuvor behandelten Fläche ausbringen.
Pflanzenverträglichkeit	Nach unseren bisherigen Erfahrungen vertragen folgende Kulturen bzw. Sorten die angegebenen Aufwandmengen ohne Schaden: Beerenobst: Himbeeren, Sorten: Comox, Glen Prosen, Malling Juwel, Preußen, Schönemann. Steinobst: Süßkirschen, Sorten: Hedelfinger, Regina, Maibiggarreau, Helle Honigkirsche, Kaiserkirsche, Kurzstieles, Oktavia, Viola, Lappins. Pflaumen/Zwetschen: Sorten: Bluefree, Cacak's Beste, Czar, Ersinger, Fellenberger, Hauszwetsche, Ortenauer, Präsident, Zimmers Frühzwetsche. Zierpflanzen unter Glas: Folgende Azaleensorten: Doberlug, Dolli, Inga, Kint, Nanny, Nazarena, Nordlicht, Otto, Ostalett, Paloma, Polarstern, Rosa Vogel, Sima, Theo, Valentin; Calluna vulgaris „Roswitha", Chrysanthemum indicum, Cyclamen persicum; die Euphorbia-pulcherrima-Sorten Angelika, Peterstar und Sonora; die Fuchsia-Hybriden-Sorten Beacon, Henriette Ernst, Koralle und Kwintet; die Pelargonien-Sorten Amiga, Bundeskanzler, Bergpalais, Palais, Othello, Pulsar white und Serena; die Pelargonium-zonale-Hybride Präludium sowie Dendrathema grandiflorum.
Hinweise zum Schutz der Umwelt	Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor wird als nicht schädigend für Populationen der Arten Aleochara bilineata (Kurzflügelkäfer), Aphidius rhopalosiphi (Brackwespe), Coccinella septempunctata (Siebenpunkt-Marienkäfer) und Typhlodromus pyri (Raubmilbe) eingestuft. Das Produkt ist nicht bienengefährlich (B4). Das Produkt ist giftig für Fische und Fischnährtiere. Das Produkt ist giftig für Algen.
Hinweise zum Schutz des Anwenders	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Behandelte Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten werden.
Abfallbeseitigung	Restentleerte Packungen der Wertstoffsammlung zuführen. Produktreste nicht dem Hausmüll beigeben, sondern in der Originalverpackung bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften abliefern. Gegebenenfalls die Stadt oder Kreisverwaltung um Auskunft bitten.
Pflanzenschutz Zulassungsnummer	007362-60
Vertrieb Deutschland	Bayer CropScience Deutschland GmbH, Environmental Science, Elisabeth-Selbert-Str. 4 a, 40764 Langenfeld
Gefahrensymbol	GHS 09
	Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen